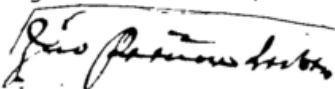


Der schwester Eufemia [H o n e g g e r] sambtt dheinem Hausgeseintt mein dienst unnd groutz, wie glichfals Brouder stattschriber [von Zug, Beat Jakob K n o p f l i] welle Nüt Ermanglen seinen Jngedenk zuo sein bey dem Herrn so In schwitzerlantt faren wertte.

Der Bolli[=Paul S t o c k l i n] schreibtt Ehin breyff seinem Vetteren das Er die 100 Kr. langst Embfangen, wellest derohalben Ehin quitoung wo von Nötten von Bolli Stocklin fordern."

1) Todestag v. Beat Thomas Stocker. Aus dem Inhalt zu schliessen, muss dieser Brief Ende 1629 oder sicher vor dem Tode Stockers geschrieben worden sein; vgl. auch AH 52/65.

2) 

3) vgl. auch AH 52/65. Bei diesem Maler muss es sich um Paul S t o c k e r handeln; vgl. dazu Wyss/Zurlaubenhof 13ff., speziell S. 16.

Original - AH 64, 175 und 178

66

1708 Oktober 11., [Abtei] Fischingen

A

SCHREIBEN VON [ABT] FRANZ I. [TROGER] AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, EHEMALS LANDVOGT IM THURGAU]

"Es wird ... [ihm] noch bewist sein was massen Jch von Einem ... Landtvogtey Ambt Frauenfeld [=Oberamt] die Fischingische Jurisdictionalia [Rechte der Abtei in der Herrschaft Tannegg]¹ betreffend angefochten worden, weilen aber bey erst gehaltener Badischen Tagleistung [=Jahrrechnung vom 1. Juli 1708]² die Fischingische Documenta für gnuegsam erfunden worden³, als thue Mein ... Herrn fründtlich Ersuechen, das dise unsere Jura von dem ... Canton Zug gleich andern ... [im Thurgau reg.] Orthen durch ein Orthstim ratificiert und de novo widerum confirmiert werden. Sende Copias Einer solchen Orthstim als die von Uri".

1) vgl. EA VI 2, 1768 Art. 335 und 336

2) vgl. ebenda 1452 (Nr. 662). Zurlauben nahm an dieser Jahrrechnung nicht teil.

3) In den gedruckten EA wird davon nichts erwähnt.

Original - AH 64, 179-180 - Blatt 179^V und 180 leer